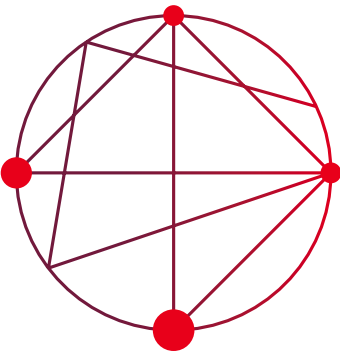




# DAS IST JETZT WICHTIG

**LEIHARBEIT: NEUE TARIFVERTRÄGE AB 2026 +++ TARIFBEWEGUNG  
ENTGELT 2025 +++ BESSERE BRANCHENZUSCHLÄGE GEFORDERT**



## WAS GIBT ES NEUES?

Um die Leiharbeit war es relativ still in diesem Jahr. Im März gab es eine wichtige Entgelterhöhung um 3,8 %, die gehörte aber noch zum Ergebnis der letzten Tarifeinwanderung. Dennoch ist seitdem viel passiert.

## WER ODER WAS IST GVP?

Fangen wir mal mit den Rahmenbedingungen an: Es gibt seit Ende 2023 einen neuen Arbeitgeberverband für die Leiharbeit. GVP heißt er (Gesamtverband der Personaldienstleister), und er ist ein Zusammenschluss der beiden früheren Arbeitgeberverbände BAP und iGZ.

Die unterschiedlichen Tariverträge galten weiter, es war aber klar, dass sie angepasst und vereinheitlicht werden mussten. Also aus zwei mach eins. Beim Entgelt- und Entgelttrahmentarifvertrag (ERA-TV) sowie beim Manteltarifvertrag (MTV). Das war ein gutes Stück Arbeit, aber jetzt ist es geschafft. Ab dem 1. Januar 2026 treten die neuen Tarifverträge in Kraft.

### WAS REGELN MTV UND ERA-TV?



Der Entgelttrahmentarifvertrag regelt nicht die Höhe des Entgelts, sondern die Kriterien, nach denen du eingruppiert wirst. Er beschreibt also die Entgeltgruppen.

Der Manteltarifvertrag regelt die Arbeitsbedingungen, die neben der Eingruppierung und der Höhe des Entgelts für dich gelten. Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Jahressonderzahlungen, Mehrarbeit, Zuschläge, Ruhepausen, Freistellungen und vieles mehr. Auch Regelungen zu den Einsätzen im Kundenbetrieb (Einsatzbetrieb) und zu den Wegezeiten sind dort vereinbart.



## WAS HEISST DAS FÜR DICH?

**Arbeitsverhältnis:** Dein Arbeitsverhältnis besteht weiter fort, unter Umständen muss aber dein Arbeitsvertrag geändert werden, damit der Bezug zum neuen Tarifwerk hergestellt ist. Bitte achte darauf, dass alles andere unverändert bleibt.

**Arbeitsvertrag:** Bereits ab 1. August 2025 müssen neue Arbeitsverträge nicht mehr schriftlich (Papierform) abgeschlossen werden, auch „Textform“, also zum Beispiel per E-Mail, ist möglich. Der Arbeitgeber muss aber gewährleisten, dass du den Text lesen und abspeichern kannst.

**Arbeitszeit:** Hier ändert sich nicht viel: Die monatliche Arbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte wird grundsätzlich als Durchschnittswert auf 151,67 Stunden festgelegt, unabhängig davon, wieviel Arbeitstage der einzelne Monat hat. Das ist wichtig für die Entgeltabrechnung und dein Plusstundenkonto, bedeutet aber nicht, dass du exakt so viele Stunden arbeitest.

**Mehr zu den Änderungen und  
aktuelle Infos findest du hier:**  
[www.igmetall.de/tarifrunde-leiharbeit](http://www.igmetall.de/tarifrunde-leiharbeit)



## MINDESTLOHN UND TARIFENTGELT

Am 27. Juni hat die Mindestlohnkommission beschlossen, den gesetzlichen Mindestlohn in zwei Stufen zu erhöhen. Zum 1. Januar 2026 steigt er von derzeit 12,82 Euro auf 13,90 pro Stunde, zum 1. Januar 2027 auf 14,60 Euro.

Als Beschäftigte\*r in Leiharbeit wirst du nach dem Entgelttarifvertrag der DGB-Tarifgemeinschaft bezahlt. Aber die Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns wirkt sich auch auf unsere Tarifverhandlungen aus. Denn für uns ist klar: Die niedrigste Entgeltgruppe (E1) muss deutlich darüber liegen. Weil die Beschäftigten in Leiharbeit keine Mindestlöhner sind. Das haben wir in der Vergangenheit konsequent umgesetzt und das werden wir auch in diesem Jahr wieder tun!

# **TARIFBEWEGUNG LEIHARBEIT: JETZT GEHT'S LOS!**

**Der aktuelle Entgelttarifvertrag für die Leiharbeit läuft noch bis zum 30. September in diesem Jahr, gleiches gilt auch für die Tarifverträge Branchenzuschläge. Das heißt für uns gemeinsam: Die nächste Tariffbewegung steht vor der Tür.**

Wie immer wird der Entgelttarifvertrag zwischen der DGB-Tarifgemeinschaft und dem (jetzt neuen) Arbeitgeberverband GVP abgeschlossen. Die Branchenzuschläge verhandelt die IG Metall eigenständig mit den Arbeitgebern, da diese nur in unseren Branchen gelten.

## **WIE IST DER AKTUELLE STAND?**

Mit der Kündigung des Entgelttarifvertrags sowie der TV Branchenzuschläge ist das Hauptthema der aktuellen Tariffbewegung klar: Es geht um mehr Geld und um mehr Gerechtigkeit! Das ist auch nötig, denn viele Preise verharren weiterhin auf hohem Niveau und die Kosten für Miete und Energie sind immens.











## **FORDERUNG BESCHLOSSEN**

Im Juli hat die Tarifkommission der DGB-Tarifgemeinschaft die Höhe der Forderung festgelegt: Wir fordern 7,5 % mehr Geld in der Leiharbeit bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Der bisherige Abstand zum Mindestlohn soll bestehen bleiben. Und die IG Metall will eine Verbesserung bei den Branchenzuschlägen.

## **WIE GEHT ES WEITER?**

**Die Tarifverhandlungen starten bereits am 22. August und die Arbeitgeber werden uns auch in diesem Jahr nichts schenken. Deshalb ist es wichtig, dass du die IG Metall unterstützt. Damit wir unsere berechtigten Forderungen gemeinsam durchsetzen können.**

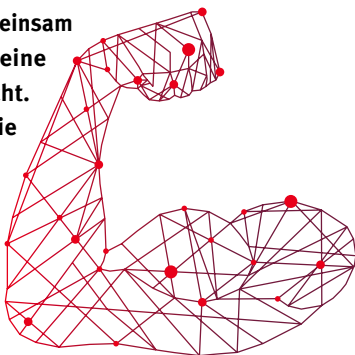
# FAHRPLAN IN DER LEIHARBEIT 2025

-  **März** Kündigung der Tarifverträge Entgelt und Branchenzuschläge
-  **Juni** Mindestlohnkommission beschließt Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns in zwei Schritten auf 14,60 Euro.
-  **Juli** Tarifkommission beschließt Forderung: 7,5 % mehr für 12 Monate, Beibehaltung des Abstands zum Mindestlohn und eine Verbesserung bei den Branchenzuschlägen
-  **August** Über die Forderung informieren und mit Kolleginnen und Kollegen sprechen
-  **22. August** **Erster Verhandlungstermin DGB-TG / GVP**
-  **September** Betriebliche Aktionen unterstützen, Banner unterschreiben!
-  **30. September** Entgelt-TV und TV Branchenzuschlag laufen aus
-  **7. Oktober** Tag gegen prekäre Beschäftigung: ein guter Tag für Aktionen
-  **19.10. – 30.11.** Mitgliedervorteil beantragen! Vom 19. Oktober bis zum 30. November
-  **1. Januar 2026** Neue einheitliche Tarifverträge DGB-GVP treten in Kraft.

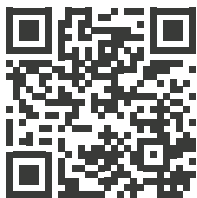


# TARIF BRAUCHT BEWEGUNG – BEWEGUNG BRAUCHT MITSTREITER\*INNEN

**Gute Tarifiergebnisse müssen gemeinsam erkämpft werden, denn von alleine bewegen sich die Arbeitgeber nicht. Gerade in der Leiharbeit stellen sie sich immer wieder quer. Dagegen hilft nur Geschlossenheit. Wir für fair und zwar alle zusammen.**



Du bist noch kein Mitglied? Kein Problem, das kannst du sofort ändern! Einfach und unkompliziert auf [www.igmetall.de/mitglied-werden](http://www.igmetall.de/mitglied-werden) gehen und Beitrittsformular ausfüllen. Oder den Code scannen.



**GANZ EINFACH CODE SCANNEN UND ONLINE BEITRETEN.**

[www.igmetall.de/mitglied-werden](http://www.igmetall.de/mitglied-werden)

**Übrigens:** Den Onlinebeitritt gibt es auch auf Englisch und weiteren Sprachen.

**Sollte rund um dein Arbeitsverhältnis etwas unklar sein, wende dich an die IG Metall-Betriebsräte, die Vertrauensleute im Einsatzbetrieb oder deine IG Metall vor Ort.**



#### **Impressum:**

IG Metall Vorstand, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main  
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: FB Kommunikation und Mitglieder, Ursula Kleppmann,  
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main, Kontakt: [leiharbeit@igmetall.de](mailto:leiharbeit@igmetall.de)